Zum Saisonauftakt holt der Marburger SV 15 Medaillen

02.03.2020 von Ines Peters-Försterling

44. Frühjahrsschwimmfest in Pohlheim

Pohlheim. Am Faschingswochenende lud der Gießener SV zum 44. Frühjahrsmeeting, das im Hallenbad in Pohlheim auf der 50-Meter-Bahn ausgetragen wurde. Aus Hessen und Rheinland-Pfalz meldeten 19 Vereine 279 Teilnehmer. Krankheitsbedingte Ausfälle minimierten das ohnehin kleine Team um Nathalie Richter und Rainer Pohl, so dass sie an beiden Wettkampftagen mit dreizehn Schwimmern an den Start gingen.

Insbesondere die Youngster Tim Schmauch (Jg. 2010), Niklas Grün, Karoline Birich (beide Jg. 2006), Janika Lapp und Carlota Möller (beide Jg. 2005) verkauften sich bei ihrem Debüt auf der Langbahn überdurchschnittlich. Tim Schmauch holte mit persönlichen Bestzeiten über 400 m Freistil (7:47,21/1.), 200 m Freistil (3:41,82/3.) und 50 m Rücken (0:54,60/2.) seinen ersten Medaillensatz. Für den Rest der Youngster reichte es zwar nicht für den Sprung auf das Siegertreppchen, dennoch übertrafen sie mit ihren Leistungen die Erwartungen des Trainers.

Mit einem Vorsprung von zwei Sekunden dominierte Anne Wagner (Jg. 2005) das Teilnehmerfeld über 100 m Rücken in 1:16,72 Minuten, und knüpfte damit nahtlos an ihre Stärken aus dem vergangenen Jahr an. Als Zweite beendete sie die Rennen im Rückensprint und über die 200-Meter-Distanz, bei der Anne Wagner ihre bisherige Zeit in 2:47,84 Minuten um satte sieben Sekunden toppte.

In der Jahrgangs-Wertung 2003/2004 stellten sich Joshua Mengel, Jana Mankel (beide Jg. 2004) und Mara Mensing (Jg. 2003) der Konkurrenz. Hierbei steckte Joshua über 50 m Schmetterling (0:40,17/6.), 200 m Lagen (3:05,59/4.) und als Dritter über 100 m Brust (1:31,28) jeweils Bestmarken, ebenso wie Jana Mankel über 50 m Schmetterling (0:38,93/6.), 100 m Rücken (1:28,32/6.) und 100 m Freistil 1:10,09/5.). Mara Mensing landete über 200 m Brust auf Rang Zwei.

In der Wertung 2002 und älter ging es für Hannah Albrecht, Zara Ziegler, Jacob Horn (alle Jg. 2002) und Lucas Schremb (Jg. 1993) zur Sache. Während Hannah im Schmetterlings- und Rückensprint zweimal die Goldmedaille erreichte, setzte Zara Ziegler mit dem Gewinn von drei Gold- und einer Silbermedaille noch eins oben drauf. Bis zum Schluss blieb das Rennen um den Sieg über 50 m Brust bei den Männern spannend, dass am Ende Jacob Horn in 0:35,14 Minuten vor Luca Rene Lerch vom TSV Stadtallendorf (0:35,47) für sich entschied. Lucas Schremb wurde über 50 m Schmetterling Siebter und über 50 m Rücken Sechster.